

Die Vorletzte

Die Tour de France ist ein Kindergarten gegen die

TOUR DE GAMESTAR.

dem härtesten Radrennen, das die Welt je übersehen hat.

Wer bei der gnadenlosen Innenstadt-Tour nicht alles gibt, bleibt auf der Strecke. Favorit ist dieses Jahr **Jörg Langer**, auch weil er die letzten Touren beinahe unverletzt überstanden hat. Der Hobby-Sportler hat am Computer geübt, weiß, worauf es ankommt: »Den Joystick immer links-rechts-links-rechts, möglichst schnell!« Kein Wunder, dass er sich innerhalb von Minuten an die Spitze der Nachhut setzt. Pannenpech: **Mikki Galuschka** findet an seinem Rad den Anlasser nicht, fällt zurück auf den letzten Platz.



Bergwertung: Mit einer Steigung von bis zu drei Prozent geht es die Fußgängerbrücke am Theodor-Wimmer-Ring hinauf, und das in glühender Hitze! **Paul Kautz** nimmt Anlauf, schafft die ersten 20 Meter beinahe mühelos, kehrt dann um – diesmal will er es mit seinem Rad versuchen. Nach Stunden dann Tumult am Gipfel: **Petra Schmitz** und **Jörg Spormann** sind zeitgleich angekommen. Erst das Foto-Finish beweist: **Spormann** hat sein Rad als Erster über die Ziellinie geschoben.

Ein beinharder Streckenabschnitt voller Schikanen ist die zweite Etappe sicher nicht, trotzdem kann man den GameStar-Sportlern die Anspannung ansehen. Eine halbe Stunde später die erste Katastrophe: Kampf-radler **Martin Deppe** bricht wenige Meter hinter der Startlinie zusammen, muss von Helfern zurück auf sein Klapprad gewuchtet werden. Es hilft nichts. Zu wenig Alkohol, zu viel Schlaf – das war's für den Westfalen.

Vollblut-Sprinter **Gunnar Lott** hat knallhart trainiert, schon Stunden vor dem Rennen den Eiskonsum fast auf die Hälfte gedrosselt. So viel Willenskraft macht sich jetzt bezahlt: **Lott** radelt ohne einen Seitenblick an Ginos Eisdiele vorbei. Verfolger **Heiko Klinge** wird schwach, zieht sein Rad zur Theke. Besitzer Gino reibt sich die Hände, er weiß: An diesem Tag macht er die Hälfte seines Jahresumsatzes.

Sieben Minuten brauchten Testfahrer im Schnitt für die mörderische Innenstadt-Etappe, doch von GameStar-Redakteuren darf man ganz andere Zeiten erwarten. Mit knallrotem Kopf fällt **Peter Steinlechner** nach 93 Minuten als Erster über die Ziellinie – neuer Etappenrekord! Zumindest für die Redaktion, die diesen Streckenabschnitt zum ersten Mal seit 1956 wieder am Stück bewältigt hat.

Jubelnde Zuschauermassen am Hofgarten: Dort ist irgendeine Veranstaltung, unsere Sprinter radeln unbeachtet vorbei. Kurz vor dem Ziel löst sich plötzlich eine Gruppe von Spaziergängern aus dem Feld, schießt mit weitem Abstand über die Linie. Große Überraschung, aber gewonnen ist gewonnen: Die Preisrichter helfen den drei älteren Ehepaaren aufs Treppchen. Im **Team GameStar** herrscht trotzdem Zufriedenheit: Kaum Doping, keine Toten – es war ein gutes Rennen. **CS**

GameStar-Fotoroman Folge 26: Die Expertin

